

Für Forschungszwecke und klinische Evaluation stellt die APA eine Reihe von in Entwicklung befindlichen Instrumenten zur Verfügung. Diese Erhebungsinstrumente wurden für den Einsatz beim Erstinterview des Patienten sowie zur Überprüfung des Behandlungsverlaufs entwickelt. Sie können gewinnbringend in der Forschung und Evaluation eingesetzt werden, um die klinische Urteilsbildung zu verbessern, sollten aber nicht die alleinige Basis für eine klinische Diagnosestellung bilden. Instruktionen, Informationen zur Auswertung und Interpretation werden gegeben; weiterführende Informationen finden sich im DSM-5. Um Rückmeldungen zur Eignung der Instrumente zur Erfassung des aktuellen Zustandes der Patienten und zur Verbesserung der Behandlung wird gebeten. Bitte nutzen Sie hierfür das folgende Online-Formular: <http://www.dsm5.org/Pages/Feedback-Form.aspx>

Messinstrument: Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Fremdbeurteilungsversion (PID-5-IRF) – Version für Erwachsene

Einsatz: Dieses Instrument kann ohne Genehmigung von Forschern und Klinikern für den Einsatz bei ihren Patienten vervielfältigt werden.

Rechteinhaber: American Psychiatric Association

Um eine Genehmigung für jegliche weitere Anwendung, die über den o.g. Einsatz hinausgeht, zu erhalten, wenden Sie sich bitte an: rights@hogrefe.de

Weiterführende Informationen zur deutschsprachigen Übersetzung des PID-5 finden sich in folgender Publikation:

Zimmermann, J., Altenstein, D., Krieger, T., Grosse Holtforth, M., Pretsch, J., Alexopoulos, J. et al. (2014). The structure and correlates of self-reported DSM-5 maladaptive personality traits: Findings from two German-speaking samples. *Journal of Personality Disorders*, 28 (4), 518–540. http://doi.org/10.1521/pedi_2014_28_130

Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Fremdbeurteilungsversion (PID-5-IRF) – Version für Erwachsene

Name: _____ **Alter:** _____ **Geschlecht:** männlich weiblich **Datum:** _____

Name (der Auskunftsperson): _____ **Beziehung zur beschriebenen Person:** _____

Anleitung: Im Folgenden finden Sie eine Liste von Aussagen, mit denen man andere Menschen beschreiben kann. Uns interessiert, wie Sie die Person beschreiben würden, um die es hier geht. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte beschreiben Sie ihn/sie so ehrlich wie möglich – wir werden Ihre Antworten vertraulich behandeln. Nehmen Sie sich etwas Zeit, lesen Sie jede Aussage sorgfältig durch, und kreuzen Sie jeweils diejenige Antwort an, die ihn/sie am besten beschreibt.

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
1.	... kann Dinge offenbar nicht so genießen wie andere.	0	1	2	3	
2.	... glaubt, dass es Leute auf ihn/sie abgesehen haben.	0	1	2	3	
3.	... ist leichtsinnig.	0	1	2	3	
4.	... handelt völlig impulsiv.	0	1	2	3	
5.	... hat oft ungewöhnliche Ideen.	0	1	2	3	
6.	... verliert in Gesprächen den Faden, weil andere Dinge ihn/sie ablenken.	0	1	2	3	
7.	... vermeidet riskante Situationen.	0	1	2	3	
8.	... kann in Bezug auf seine/ihre Gefühle ein „Eisklotz“ sein.	0	1	2	3	
9.	... ändert sein/ihr Verhalten entsprechend den Wünschen anderer.	0	1	2	3	
10.	... möchte lieber keinen allzu engen Kontakt mit anderen Menschen.	0	1	2	3	
11.	... gerät oft in körperliche Auseinandersetzungen.	0	1	2	3	
12.	... hat Angst davor, niemanden zu haben, der ihn/sie liebt.	0	1	2	3	
13.	... ist grob und unfreundlich.	0	1	2	3	
14.	... tut Dinge, damit Leute auf ihn/sie aufmerksam werden.	0	1	2	3	
15.	... macht meistens das, was andere von ihm/ihr erwarten.	0	1	2	3	
16.	... handelt meistens impulsiv, ohne über mögliche Konsequenzen nachzudenken.	0	1	2	3	
17.	... trifft immer wieder überstürzte Entscheidungen, obwohl er/sie es eigentlich besser weiß.	0	1	2	3	
18.	... hat Gefühlsschwankungen ohne bestimmten Grund.	0	1	2	3	
19.	... kümmert sich überhaupt nicht darum, ob er/sie anderen Leuten Leid zufügt.	0	1	2	3	
20.	... bleibt lieber für sich allein.	0	1	2	3	
21.	... sagt häufig Dinge, die eigenartig oder seltsam sind.	0	1	2	3	
22.	... handelt immer spontan aus dem Moment heraus.	0	1	2	3	
23.	... hat an nichts wirklich Interesse.	0	1	2	3	
24.	... verhält sich seltsam.	0	1	2	3	
25.	... hat eine wirklich seltsame Art zu denken.	0	1	2	3	
26.	... genießt das Leben eigentlich nie.	0	1	2	3	
27.	... hat oft das Gefühl, dass nichts, was er/sie tut, wirklich wichtig ist.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
28.	... schnauzt Leute wegen Kleinigkeiten an, die ihn/sie aufregen.	0	1	2	3	
29.	... kann sich auf nichts konzentrieren.	0	1	2	3	
30.	... ist eine lebhafte Person.	0	1	2	3	
31.	... ist verantwortungslos.	0	1	2	3	
32.	... kann gemein sein.	0	1	2	3	
33.	... hat Gedanken, die häufig in eigenartige oder ungewöhnliche Richtungen abschweifen.	0	1	2	3	
34.	... verbringt zu viel Zeit damit, darauf zu achten, dass alles genau an seinem Platz ist.	0	1	2	3	
35.	... vermeidet riskante Sportarten und Aktivitäten.	0	1	2	3	
36.	... hat offenbar Schwierigkeiten, zwischen Traum und Wirklichkeit zu unterscheiden.	0	1	2	3	
37.	... berichtet von komischen Empfindungen (z.B. dem Gefühl, dass Teile seines/ihrer Körpers wie tot sind oder nicht wirklich zu ihm/ihr gehören).	0	1	2	3	
38.	... wird schnell wütend.	0	1	2	3	
39.	... kennt keine Grenzen, wenn es darum geht, gefährliche Dinge zu tun.	0	1	2	3	
40.	... denkt, er/sie sei einfach wichtiger als andere Leute.	0	1	2	3	
41.	... erfindet Geschichten über Dinge, die angeblich passiert sind, in Wahrheit aber gar nicht stimmen.	0	1	2	3	
42.	... berichtet von seltsamen Gedächtnisproblemen, die schwer zu erklären sind.	0	1	2	3	
43.	... tut Dinge, nur damit andere ihn/sie bewundern.	0	1	2	3	
44.	... berichtet davon, seltsame Dinge zu sehen (z.B. dass alltägliche Gegenstände ihre Form verändern).	0	1	2	3	
45.	... hat keine besonders lang anhaltenden Gefühlsreaktionen.	0	1	2	3	
46.	... findet es schwierig, eine Tätigkeit zu beenden, auch wenn es wirklich an der Zeit wäre.	0	1	2	3	
47.	... kann nicht gut im Voraus planen.	0	1	2	3	
48.	... macht vieles, was andere für riskant halten.	0	1	2	3	
49.	... beschäftigt sich zu sehr mit unwichtigen Details.	0	1	2	3	
50.	... macht sich viele Sorgen darüber, allein zu sein.	0	1	2	3	
51.	... hat schon mehrmals etwas verpasst, weil er/sie damit beschäftigt war, eine bestimmte Sache genau richtig zu machen.	0	1	2	3	
52.	... hat häufig Gedankengänge, die keinen Sinn ergeben.	0	1	2	3	
53.	... erfindet häufig etwas über sich selbst, um zu bekommen, was er/sie will.	0	1	2	3	
54.	... stört sich nicht wirklich daran, wenn er/sie sieht, wie andere verletzt werden.	0	1	2	3	
55.	... sagt oft wirklich verrückte Dinge.	0	1	2	3	
56.	... schmeichelt oft anderen, um etwas von ihnen zu bekommen.	0	1	2	3	
57.	... wäre lieber in einer schlechten Beziehung, als allein zu sein.	0	1	2	3	
58.	... denkt meistens nach, bevor er/sie handelt.	0	1	2	3	
59.	... erzählt oft davon, lebhafte, traumartige Bilder zu sehen.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
60.	... geht Dinge immer auf die gleiche Weise an, auch wenn es so nicht funktioniert.	0	1	2	3	
61.	... ist sehr unzufrieden mit sich.	0	1	2	3	
62.	... reagiert viel emotionaler als fast alle anderen Menschen.	0	1	2	3	
63.	... tut das, was andere ihm/ihr sagen.	0	1	2	3	
64.	... erträgt es nicht, allein gelassen zu werden – nicht mal für ein paar Stunden.	0	1	2	3	
65.	... hat eine zu hohe Meinung von sich selbst.	0	1	2	3	
66.	... sieht die Zukunft als völlig hoffnungslos an.	0	1	2	3	
67.	... riskiert gern etwas.	0	1	2	3	
68.	... erreicht Ziele nicht, weil andere Dinge seine/ihre Aufmerksamkeit beanspruchen.	0	1	2	3	
69.	... lässt sich davon, dass etwas riskant ist, nicht abhalten, es zu tun.	0	1	2	3	
70.	... ist ziemlich eigenartig oder ungewöhnlich.	0	1	2	3	
71.	... hat seltsame und unvorhersehbare Gedanken.	0	1	2	3	
72.	... achtet nicht auf die Gefühle anderer.	0	1	2	3	
73.	... missachtet die Interessen anderer, um zu bekommen, was er/sie will.	0	1	2	3	
74.	... liebt es, von anderen Aufmerksamkeit zu bekommen.	0	1	2	3	
75.	... vermeidet möglichst jede Art von Gruppenaktivität.	0	1	2	3	
76.	... kann hinterhältig sein, wenn er/sie dadurch bekommt, was er/sie will.	0	1	2	3	
77.	... scheint Dinge häufig als ungewohnt oder seltsam zu erleben.	0	1	2	3	
78.	... findet es schwierig, von einer Tätigkeit zu einer anderen überzugehen.	0	1	2	3	
79.	... macht sich häufig Sorgen über schreckliche Dinge, die passieren könnten.	0	1	2	3	
80.	... hat Schwierigkeiten, seine/ihre Vorgehensweise zu verändern, auch wenn sie sich nicht bewährt.	0	1	2	3	
81.	... denkt, dass die Welt besser dran wäre, wenn er/sie tot wäre.	0	1	2	3	
82.	... hält Abstand zu Menschen.	0	1	2	3	
83.	... scheint seine/ihre Gedanken häufig nicht unter Kontrolle zu haben.	0	1	2	3	
84.	... wird nicht emotional.	0	1	2	3	
85.	... hasst es, gesagt zu bekommen, was er/sie tun soll, auch von Leuten in Führungspositionen.	0	1	2	3	
86.	... schämt sich offenbar häufig für Kleinigkeiten.	0	1	2	3	
87.	... vermeidet alles, was auch nur ein kleines bisschen gefährlich sein könnte.	0	1	2	3	
88.	... hat Schwierigkeiten, bestimmte Ziele zu verfolgen, selbst für kurze Zeit.	0	1	2	3	
89.	... hält romantische Gefühle lieber aus seinem/ihrer Leben heraus.	0	1	2	3	
90.	... würde niemals jemand anderen verletzen.	0	1	2	3	
91.	... zeigt seine/ihre Gefühle nicht so deutlich.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
		0	1	2	3	Itemwert
92.	... ist sehr leicht reizbar.	0	1	2	3	
93.	... befürchtet häufig, dass aufgrund seiner/ihrer Fehler in der Vergangenheit etwas Schlimmes passieren wird.	0	1	2	3	
94.	... denkt, er/sie habe ungewöhnliche Fähigkeiten (z.B. manchmal genau zu wissen, was jemand denkt).	0	1	2	3	
95.	... ist sehr nervös, was die Zukunft angeht.	0	1	2	3	
96.	... genießt es, verliebt zu sein.	0	1	2	3	
97.	... geht lieber auf Nummer sicher, als unnötige Risiken einzugehen.	0	1	2	3	
98.	... hört manchmal etwas, was nicht wirklich da ist.	0	1	2	3	
99.	... fixiert sich auf bestimmte Dinge und kann sich dann nicht mehr davon losreißen.	0	1	2	3	
100.	... ist hinsichtlich seiner/ihrer Gefühle schwer einzuschätzen.	0	1	2	3	
101.	... ist eine hochemotionale Person.	0	1	2	3	
102.	... fürchtet, dass andere ihn/sie ausnutzen könnten.	0	1	2	3	
103.	... fühlt sich oft als Versager.	0	1	2	3	
104.	... kann es einfach nicht akzeptieren, wenn er/sie etwas nicht absolut perfekt macht.	0	1	2	3	
105.	... hat oft ungewöhnliche Erlebnisse; z.B. die Gegenwart von jemandem zu spüren, der nicht wirklich da ist.	0	1	2	3	
106.	... kann Leute gut dazu bringen, das zu tun, was er/sie will.	0	1	2	3	
107.	... beendet Beziehungen, wenn sie enger werden.	0	1	2	3	
108.	... macht sich ständig über irgendetwas Sorgen.	0	1	2	3	
109.	... macht sich über fast alles Sorgen.	0	1	2	3	
110.	... ragt gern aus der Masse heraus.	0	1	2	3	
111.	... hat kein Problem damit, öfter mal ein bisschen Risiko einzugehen.	0	1	2	3	
112.	... zeigt oft provokantes Verhalten, das die Aufmerksamkeit anderer erregt.	0	1	2	3	
113.	... denkt, er/sie sei besser als fast alle anderen.	0	1	2	3	
114.	... hat das Bedürfnis, alles genau durchzuplanen.	0	1	2	3	
115.	... sorgt immer dafür, dass er/sie es Leuten heimzahlt, die ihm/ihr Unrecht tun.	0	1	2	3	
116.	... ist immer auf der Hut vor Leuten, die ihn/sie vielleicht hereinlegen oder schädigen wollen.	0	1	2	3	
117.	... hat Schwierigkeiten, sich auf das zu konzentrieren, was gerade ansteht.	0	1	2	3	
118.	... redet viel von Selbstmord.	0	1	2	3	
119.	... ist einfach nicht besonders an sexuellen Beziehungen interessiert.	0	1	2	3	
120.	... beißt sich häufig an Dingen fest.	0	1	2	3	
121.	... wird schnell emotional, oft aus geringstem Anlass.	0	1	2	3	
122.	... besteht darauf, alles perfekt zu machen, auch wenn es andere zum Wahnsinn treibt.	0	1	2	3	
123.	... ist fast nie glücklich mit dem, was er/sie im Alltag so tut.	0	1	2	3	
124.	... glaubt leichter zu bekommen was er/sie will, wenn er/sie sich bei anderen einschmeichelt.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
125.	... übertreibt oder lügt manchmal in Bezug auf sich selbst, um weiterzukommen.	0	1	2	3	
126.	... fürchtet sich vor nichts im Leben so sehr wie vor dem Alleinsein.	0	1	2	3	
127.	... hält an einer bestimmten Herangehensweise fest, auch wenn klar ist, dass es so nicht funktionieren wird.	0	1	2	3	
128.	... geht oft ziemlich nachlässig mit seinen/ihren Sachen und denen anderer um.	0	1	2	3	
129.	... ist eine sehr ängstliche Person.	0	1	2	3	
130.	... hält Menschen grundsätzlich für vertrauenswürdig.	0	1	2	3	
131.	... lässt sich leicht ablenken.	0	1	2	3	
132.	... denkt oft, dass er/sie ungerecht behandelt wird.	0	1	2	3	
133.	... täuscht andere ohne zu zögern, wenn es ihm/ihr weiterhilft.	0	1	2	3	
134.	... überprüft Dinge mehrmals, um sicherzugehen, dass sie perfekt sind.	0	1	2	3	
135.	... mag es nicht, Zeit mit anderen zu verbringen.	0	1	2	3	
136.	... fühlt sich oft verpflichtet, mit etwas weiterzumachen, auch wenn es nur wenig Sinn ergibt.	0	1	2	3	
137.	... hat von jetzt auf gleich starke Gefühlsschwankungen.	0	1	2	3	
138.	... hat schon mal Dinge gesehen, die nicht wirklich da waren.	0	1	2	3	
139.	... findet es wichtig, dass Dinge auf eine ganz bestimmte Weise erledigt werden.	0	1	2	3	
140.	... erwartet immer das Schlimmste.	0	1	2	3	
141.	... versucht, die Wahrheit zu sagen, auch wenn es schwierig ist.	0	1	2	3	
142.	... glaubt, dass manche Menschen Gegenstände mittels ihrer Gedanken bewegen können.	0	1	2	3	
143.	... kann sich nicht besonders lange auf etwas konzentrieren.	0	1	2	3	
144.	... geht Liebesbeziehungen aus dem Weg.	0	1	2	3	
145.	... hat kein Interesse daran, Freundschaften zu schließen.	0	1	2	3	
146.	... sagt so wenig wie möglich, wenn er/sie mit Menschen zu tun hat.	0	1	2	3	
147.	... hält sich für eine nutzlose Person.	0	1	2	3	
148.	... würde so ziemlich alles tun, um jemanden davon abzuhalten, ihn/sie zu verlassen.	0	1	2	3	
149.	... denkt, dass er/sie andere Leute durch Gedankenübertragung beeinflussen kann.	0	1	2	3	
150.	... sieht das Leben als ziemlich trostlos an.	0	1	2	3	
151.	... denkt über Dinge in einer ungewöhnlichen Weise nach, die für die meisten Leute keinen Sinn ergibt.	0	1	2	3	
152.	... kümmert sich nicht darum, ob sein/ihr Verhalten andere verletzt.	0	1	2	3	
153.	... denkt manchmal, dass seine/ihre Gedanken von jemand anderem „kontrolliert“ werden.	0	1	2	3	
154.	... kostet das Leben richtig aus.	0	1	2	3	
155.	... macht offenbar Versprechungen, die er/sie nicht wirklich einzuhalten vorhat.	0	1	2	3	
156.	... scheint an nichts richtig Spaß zu haben.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
157.	... ist schnell von allen möglichen Dingen genervt.	0	1	2	3	
158.	... macht, was er/sie will, egal wie riskant es vielleicht ist.	0	1	2	3	
159.	... vergisst oft, seine/ihre Rechnungen zu bezahlen.	0	1	2	3	
160.	... mag es nicht, anderen Menschen allzu nahe zu kommen.	0	1	2	3	
161.	... ist gut darin, Leute reinzulegen.	0	1	2	3	
162.	... findet alles sinnlos.	0	1	2	3	
163.	... geht niemals Risiken ein.	0	1	2	3	
164.	... wird wegen jeder Kleinigkeit emotional.	0	1	2	3	
165.	... glaubt, dass nichts dabei ist, wenn er/sie die Gefühle anderer verletzt.	0	1	2	3	
166.	... zeigt anderen gegenüber niemals Gefühle.	0	1	2	3	
167.	... fühlt sich häufig einfach nur elend.	0	1	2	3	
168.	... fühlt sich als Person wertlos.	0	1	2	3	
169.	... ist normalerweise ziemlich feindselig.	0	1	2	3	
170.	... ist schon mal abgehauen, um keine Verantwortung übernehmen zu müssen.	0	1	2	3	
171.	... hat ein paar seltsame Macken oder Angewohnheiten.	0	1	2	3	
172.	... mag es, jemand zu sein, der auffällt.	0	1	2	3	
173.	... ist ständig ängstlich oder nervös, weil etwas Schlimmes passieren könnte.	0	1	2	3	
174.	... will niemals allein sein.	0	1	2	3	
175.	... versucht Dinge weiter zu perfektionieren, auch wenn er/sie sie wahrscheinlich schon so gut wie möglich hinbekommen hat.	0	1	2	3	
176.	... spricht davon, dass er/sie früher oder später Selbstmord begehen wird.	0	1	2	3	
177.	... überbewertet seine/ihre eigenen Leistungen.	0	1	2	3	
178.	... kann auf jeden Fall seinen/ihren Charme spielen lassen, wenn er/sie seinen/ihren Willen durchsetzen möchte.	0	1	2	3	
179.	... hat unvorhersehbare Gefühle.	0	1	2	3	
180.	... gibt sich nicht mit Menschen ab, außer wenn er/sie es muss.	0	1	2	3	
181.	... kümmert sich nicht um die Probleme anderer Menschen.	0	1	2	3	
182.	... reagiert kaum auf Dinge, bei denen andere offenbar emotional werden.	0	1	2	3	
183.	... hat mehrere Angewohnheiten, die exzentrisch oder seltsam sind.	0	1	2	3	
184.	... meidet Veranstaltungen mit vielen Menschen.	0	1	2	3	
185.	... denkt, dass es ihm/ihr zusteht, besonders behandelt zu werden.	0	1	2	3	
186.	... wird richtig wütend, wenn Leute ihn/sie auch nur geringfügig beleidigen.	0	1	2	3	
187.	... ist selten von irgendetwas begeistert.	0	1	2	3	
188.	... vermutet, dass ihn/sie sogar seine/ihre Freunde häufig hintergehen.	0	1	2	3	
189.	... ist verrückt nach Aufmerksamkeit.	0	1	2	3	
190.	... denkt manchmal, dass jemand Gedanken aus seinem/ihrer Kopf entfernt.	0	1	2	3	

	Bitte kreuzen Sie an, wie sehr jede der folgenden Aussagen auf die Person, die Sie einschätzen, zutrifft. Er oder sie ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
						Itemwert
191.	... hat Phasen, in denen er/sie sich von der Welt oder von ihm/ihr selbst abgeschnitten fühlt.	0	1	2	3	
192.	... stellt oft ungewöhnliche Zusammenhänge zwischen Dingen her.	0	1	2	3	
193.	... denkt nicht darüber nach, dass er/sie verletzt werden könnte, wenn er/sie etwas tut, das vielleicht gefährlich ist.	0	1	2	3	
194.	... erträgt es einfach nicht, wenn Dinge nicht da sind, wo sie hingehören.	0	1	2	3	
195.	... betrachtet andere oft von oben herab.	0	1	2	3	
196.	... schlägt manchmal andere.	0	1	2	3	
197.	... wird selbst von kleineren Ablenkungen aus Aufgaben herausgerissen.	0	1	2	3	
198.	... lässt Personen in Führungspositionen gern dumm aussehen.	0	1	2	3	
199.	... lässt Verabredungen oder Treffen einfach ausfallen, wenn er/sie nicht in der Stimmung dafür ist.	0	1	2	3	
200.	... versucht, das zu tun, was andere von ihm/ihr verlangen.	0	1	2	3	
201.	... ist lieber allein, als eine enge Liebesbeziehung mit jemandem zu haben.	0	1	2	3	
202.	... ist sehr impulsiv.	0	1	2	3	
203.	... hat oft Gedanken, die für ihn/sie Sinn ergeben, aber anderen Leuten seltsam erscheinen.	0	1	2	3	
204.	... benutzt Menschen, um zu bekommen, was er/sie will.	0	1	2	3	
205.	... fühlt sich nicht schuldig wegen Dingen, durch die er/sie andere verletzt hat.	0	1	2	3	
206.	... ist meistens nicht freundlich.	0	1	2	3	
207.	... berichtet von wirklich seltsamen Erlebnissen, die er/sie nur schwer erklären kann.	0	1	2	3	
208.	... hält sich an Vereinbarungen.	0	1	2	3	
209.	... mag es, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.	0	1	2	3	
210.	... fühlt sich die meiste Zeit schuldig.	0	1	2	3	
211.	... vergisst häufig für eine gewisse Zeit alles um sich herum.	0	1	2	3	
212.	... hat kein Problem damit, zu lügen.	0	1	2	3	
213.	... hasst es, Risiken einzugehen.	0	1	2	3	
214.	... kann gemein und grob zu anderen sein.	0	1	2	3	
215.	... spricht davon, dass sich die Dinge um ihn/sie herum manchmal unwirklich oder realer als sonst anfühlen.	0	1	2	3	
216.	... biegt sich die Wahrheit zurecht, wenn es zu seinem/ihrer Vorteil ist.	0	1	2	3	
217.	... hat kein Problem damit, andere auszunutzen.	0	1	2	3	
218.	... hat für viele alltägliche Verhaltensweisen strikte Regeln.	0	1	2	3	

Auswertung: Merkmalsfacetten und -domänen der Persönlichkeit: Fremdbeurteilungsversion (PID-5-IRF) – Version für Erwachsene

Schritt 1: Polen Sie die Werte der folgenden Items um (d.h. aus 3 wird 0, aus 2 wird 1, aus 1 wird 2 und aus 0 wird 3): 7, 30, 35, 58, 87, 90, 96, 97, 98, 130, 141, 154, 163, 176, 208 und 213.

Schritt 2: Berechnen Sie die Werte der Merkmalsfacetten anhand der Tabelle für die Merkmalsfacetten. Die umzupolenden Items aus Schritt 1 sind in der Tabelle mit dem Buchstaben R gekennzeichnet (z.B. 7R).

Schritt 3: Berechnen Sie die Werte der Merkmalsdomänen anhand der Tabelle für die Domänen.

	A. Merkmalsfacetten	B. PID-5-IRF-Items	C. Gesamter/ anteiliger Facettenrohwert	D. Hochgerechneter Facettenrohwert	E. Facetten- mittelwert
Nur vom Kliniker auszufüllen	Ablenkbarkeit	6, 29, 47, 68, 88, 117, 131, 143, 197			
	Affektarmut	8, 45, 84, 91, 100, 166, 182			
	Ängstlichkeit	79, 93, 95, 108, 109, 129, 140, 173			
	Anhedonie	1, 23, 26, 30R, 123, 154R, 156, 187			
	Denk- und Wahrnehmungsstörungen	36, 37, 42, 44, 59, 77, 83, 153, 190, 191, 211, 215			
	Depressivität	27, 61, 66, 81, 86, 103, 118, 147, 150, 162, 167, 168, 176, 210			
	Emotionale Labilität	18, 62, 101, 121, 137, 164, 179			
	Exzentrizität	5, 21, 24, 25, 33, 52, 55, 70, 71, 151, 171, 183, 203			
	Feindseligkeit	28, 32, 38, 85, 92, 115, 157, 169, 186, 214			
	Gefühlskälte	11, 13, 19, 54, 72, 73, 90R, 152, 165, 181, 196, 198, 205, 206			
	Grandiosität	40, 65, 113, 177, 185, 195			
	Impulsivität	4, 16, 17, 22, 58R, 202			
	Misstrauen	2, 102, 116, 130R, 132, 188			
	Neigung zu riskantem Verhalten	3, 7R, 35R, 39, 48, 67, 69, 87R, 97R, 111, 158, 163R, 193, 213R			
	Neigung zur Manipulation	106, 124, 161, 178, 217			
	Perseveration	46, 51, 60, 78, 80, 99, 120, 127, 136			
	Rigider Perfektionismus	34, 49, 104, 114, 122, 134, 139, 175, 194, 218			
	Sozialer Rückzug	10, 20, 75, 82, 135, 145, 146, 160, 180, 184			
	Suche nach Aufmerksamkeit	14, 43, 74, 110, 112, 172, 189, 209			
	Trennungsangst	12, 50, 57, 64, 126, 148, 174			
	Unehrllichkeit	41, 53, 56, 76, 125, 133, 141R, 204, 212, 216			
	Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse	94, 98, 105, 138, 142, 149, 192, 207			
	Unterwürfigkeit	9, 15, 63, 200			
	Verantwortungslosigkeit	31, 128, 155, 159, 170, 199, 208R			
	Vermeidung von Nähe	89, 96R, 107, 119, 144, 201			

Nur vom Kliniker auszufüllen	A. Merkmalsdomänen	B. PID-5-IRF-Facetten- skalen, die vorrangig zur Domäne gehören	C. Summe der Facetten- mittelwerte (aus Spalte E der Facetten-Tabelle)	D. Gesamtmittelwert der Facettenwerte (Summe aus Spalte C dieser Tabelle geteilt durch 3 [d.h., Anzahl der in Spalte B genannten Skalen])
	Negative Affektivität	Emotionale Labilität, Ängstlichkeit, Trennungsangst		
	Verschlossenheit	Sozialer Rückzug, Anhedonie, Vermeidung von Nähe		
	Antagonismus	Neigung zur Manipulation, Unehrllichkeit, Grandiosität		
	Enthemmtheit	Verantwortungslosigkeit, Impulsivität, Ablenkbarkeit		
	Psychotizismus	Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse, Exzentrizität, Denk- und Wahrnehmungsstörungen		

Anleitung für Kliniker

Dieses *Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Fremdbeurteilungsversion (PID-5-IRF) – Version für Erwachsene* ist ein 218 Items umfassendes Selbstbeurteilungsmaß der Persönlichkeit für Erwachsene ab 18 Jahren. Es erfasst 25 Merkmalsfacetten der Persönlichkeit, und zwar Ablenkbarkeit, Affektarmut, Ängstlichkeit, Anhedonie, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, Depressivität, Emotionale Labilität, Exzentrizität, Feindseligkeit, Gefühlskälte, Grandiosität, Impulsivität, Misstrauen, Neigung zu riskantem Verhalten, Neigung zur Manipulation, Perseveration, Rigider Perfektionismus, Sozialer Rückzug, Suche nach Aufmerksamkeit, Trennungsangst, Unehrllichkeit, Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse, Unterwürfigkeit, Verantwortungslosigkeit sowie Vermeidung von Nähe, wobei jede Facette 4 bis 14 Items umfasst. Bestimmte Gruppen von je drei Facetten können zusammengefasst werden, wodurch sich Werte für die fünf breiteren Merkmalsdomänen Negative Affektivität, Verslossenheit, Antagonismus, Enthemmtheit und Psychotizismus ergeben. Der Fragebogen soll von einer erwachsenen Bezugsperson vor einem Besuch beim Kliniker ausgefüllt werden, wobei sich die Beschreibung auf die behandelte Person beziehen soll. Jedes Item wird von der Bezugsperson dahingehend beurteilt, wie gut es die andere Person allgemein beschreibt.

Auswertung und Interpretation

Jedes Item des Messinstrumentes wird auf einer 4-stufigen Skala beantwortet. Die Antwortkategorien sind 0 = trifft überhaupt nicht zu, 1 = trifft eher nicht zu, 2 = trifft eher zu, 3 = trifft genau zu. Für die Items 7, 30, 35, 58, 87, 90, 96, 97, 98, 130, 141, 154, 163, 176, 208 und 213 sind die Antworten umzupolen, bevor sie für die Berechnung des Skalenwerts verwendet werden (siehe obige Instuktionen).

Die Werte der Items innerhalb jeder Merkmalsfacette werden aufsummiert und in das entsprechende Feld „Facetten-Rohwert“ eingetragen. Zusätzlich werden **Mittelwerte für jede Facette und Domäne** berechnet. **Die Mittelwerte** überführen die Rohwerte in eine 4-stufige Skala, die es dem Kliniker erlaubt, die Persönlichkeitsdysfunktion der Person mit Normwerten zu vergleichen.¹ Der **Facettenmittelwert** wird berechnet, indem man den Rohwert der Facette durch die Zahl der zur Facette gehörenden Items teilt (wenn z.B. alle Items innerhalb der „Anhedonie“-Facette als „trifft eher zu“ beurteilt würden, wäre der durchschnittliche Facettenwert $16/8 = 2$ und würde auf eine mittelgradig ausgeprägte Anhedonie hinweisen). Die **Domänenmittelwerte** werden berechnet, indem man die jeweils drei Facettenwerte, die vorrangig zu einer bestimmten Domäne gehören, mittelt. Zum Beispiel: Wenn die Facettenmittelwerte zu Emotionaler Labilität, Ängstlichkeit und Trennungsangst (Skalen, die vor allem Negative Affektivität widerspiegeln) alle 2 betragen, dann wäre die Summe dieser Werte 6, und der Domänenmittelwert wäre $6/3 = 2$. Höhere Mittelwerte weisen auf ausgeprägtere Dysfunktion in einer bestimmten Merkmalsfacette oder -domäne hin.

Anmerkung: Wenn mehr als 25% der Items innerhalb einer Facette unbeantwortet bleiben, sollte der dazugehörige Facettenwert nicht verwendet werden. Daher sollte die Auskunft gebende Person ermuntert werden, alle Items zu beantworten. Wenn 25% oder weniger der Items einer bestimmten Facette nicht beantwortet wurden, sollten Sie den Facettenwert hochrechnen, indem Sie zunächst die Werte der beantworteten Items aufsummieren, sodass Sie einen „**anteiligen Rohwert**“ erhalten. Multiplizieren Sie diesen als nächstes mit der Gesamtzahl der zur Facette gehörenden Items (d.h. 4-14). Schließlich teilen Sie den resultierenden Wert durch die Anzahl der Items, die tatsächlich beantwortet wurden, wodurch sich der hochgerechnete Facetten- oder Domänenrohwert ergibt.

$$\text{Hochgerechneter Wert} = \frac{(\text{anteiliger Rohwert} \times \text{Anzahl der Items im Fragebogen})}{\text{Anzahl der tatsächlich beantworteten Items}}$$

Wenn das Ergebnis ein Bruch ist, runden Sie auf die nächste ganze Zahl auf oder ab.

Domänenwerte sollten nicht berechnet werden, wenn mindestens einer der beteiligten Facettenwerte wegen fehlender Werte nicht berechnet werden kann.

¹ Markon, K. E., Quilty, L. C., Bagby, R. M. & Krueger, R. F. (2013). The development and psychometric properties of an informant-report form of the Personality Inventory for DSM-5 (PID-5). *Assessment, 20*, 370-383.

Anwendungshäufigkeit

Um Veränderungen in der Schwere der Persönlichkeitsdysfunktion einer Person über die Zeit hinweg verfolgen zu können, wird empfohlen, den Fragebogen in regelmäßigen Abständen auszufüllen, wenn es klinisch sinnvoll erscheint – abhängig von der Stabilität der Symptomatik und dem Behandlungsstatus der Person. Durchgängig hohe Werte auf einer Facette oder Domäne können für die behandelte Person bedeutsame und problematische Bereiche anzeigen, die weitere Messungen, Behandlungen oder Follow-up-Untersuchungen erfordern. Ihr klinisches Urteil sollte dabei die Entscheidungsgrundlage sein.

Für Forschungszwecke und klinische Evaluation stellt die APA eine Reihe von in Entwicklung befindlichen Instrumenten zur Verfügung. Diese Erhebungsinstrumente wurden für den Einsatz beim Erstinterview des Patienten sowie zur Überprüfung des Behandlungsverlaufs entwickelt. Sie können gewinnbringend in der Forschung und Evaluation eingesetzt werden, um die klinische Urteilsbildung zu verbessern, sollten aber nicht die alleinige Basis für eine klinische Diagnosestellung bilden. Instruktionen, Informationen zur Auswertung und Interpretation werden gegeben; weiterführende Informationen finden sich im DSM-5. Um Rückmeldungen zur Eignung der Instrumente zur Erfassung des aktuellen Zustandes der Patienten und zur Verbesserung der Behandlung wird gebeten. Bitte nutzen Sie hierfür das folgende Online-Formular: <http://www.dsm5.org/Pages/Feedback-Form.aspx>

Messinstrument: Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Kurzform (PID-5-BF) – Version für Erwachsene

Einsatz: Dieses Instrument kann ohne Genehmigung von Forschern und Klinikern für den Einsatz bei ihren Patienten vervielfältigt werden.

Rechteinhaber: American Psychiatric Association

Um eine Genehmigung für jegliche weitere Anwendung, die über den o.g. Einsatz hinausgeht, zu erhalten, wenden Sie sich bitte an: rights@hogrefe.de

Weiterführende Informationen zur deutschsprachigen Übersetzung des PID-5 finden sich in folgender Publikation:

Zimmermann, J., Altenstein, D., Krieger, T., Grosse Holtforth, M., Pretsch, J., Alexopoulos, J. et al. (2014). The structure and correlates of self-reported DSM-5 maladaptive personality traits: Findings from two German-speaking samples. *Journal of Personality Disorders*, 28 (4), 518–540. http://doi.org/10.1521/pedi_2014_28_130

Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Kurzform (PID-5-BF) – Version für Erwachsene

Name: _____ **Alter:** _____ **Geschlecht:** männlich weiblich **Datum:** _____

Anleitung: Im Folgenden finden Sie eine Liste von Aussagen, mit denen sich Menschen selbst beschreiben können. Wir interessieren uns dafür, wie Sie sich selbst beschreiben würden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte beschreiben Sie sich so ehrlich wie möglich – wir werden Ihre Antworten vertraulich behandeln. Nehmen Sie sich etwas Zeit, lesen Sie jede Aussage sorgfältig durch, und kreuzen Sie jeweils diejenige Antwort an, die Sie am besten beschreibt.

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
1.	Andere würden mich als leichtsinnig beschreiben.	0	1	2	3	
2.	Es kommt mir vor, als würde ich völlig impulsiv handeln.	0	1	2	3	
3.	Obwohl ich es eigentlich besser weiß, treffe ich immer wieder überstürzte Entscheidungen.	0	1	2	3	
4.	Ich habe oft das Gefühl, dass nichts, was ich tue, wirklich wichtig ist.	0	1	2	3	
5.	Andere halten mich für verantwortungslos.	0	1	2	3	
6.	Ich kann nicht gut im Voraus planen.	0	1	2	3	
7.	Meine Gedankengänge ergeben für andere häufig keinen Sinn.	0	1	2	3	
8.	Ich mache mir über fast alles Sorgen.	0	1	2	3	
9.	Ich werde schnell emotional, oft aus geringstem Anlass.	0	1	2	3	
10.	Vor nichts im Leben fürchte ich mich so sehr wie vor dem Alleinsein.	0	1	2	3	
11.	Ich halte an einer bestimmten Herangehensweise fest, auch wenn klar ist, dass es so nicht funktionieren wird.	0	1	2	3	
12.	Ich habe schon mal Dinge gesehen, die nicht wirklich da waren.	0	1	2	3	
13.	Ich gehe Liebesbeziehungen aus dem Weg.	0	1	2	3	
14.	Ich habe kein Interesse daran, Freundschaften zu schließen.	0	1	2	3	
15.	Ich bin schnell von allen möglichen Dingen genervt.	0	1	2	3	
16.	Zu viel Nähe zu anderen Menschen ist mir unangenehm.	0	1	2	3	
17.	Es ist nichts dabei, wenn ich die Gefühle anderer verletze.	0	1	2	3	
18.	Ich bin selten von irgendetwas begeistert.	0	1	2	3	
19.	Ich bin verrückt nach Aufmerksamkeit.	0	1	2	3	
20.	Ich muss mich oft mit Leuten beschäftigen, die weniger wichtig sind als ich.	0	1	2	3	
21.	Ich habe oft Gedanken, die für mich Sinn ergeben, aber anderen Leuten seltsam erscheinen.	0	1	2	3	
22.	Ich benutze Menschen, um zu bekommen, was ich will.	0	1	2	3	
23.	Ich vergesse häufig alles um mich herum, komme dann plötzlich zu mir, und stelle fest, dass viel Zeit vergangen ist.	0	1	2	3	
24.	Die Dinge um mich herum fühlen sich oft unwirklich oder realer als sonst an.	0	1	2	3	
25.	Es fällt mir leicht, andere auszunutzen.	0	1	2	3	
Gesamter/anteiliger Rohwert:						
Hochgerechneter Rohwert (wenn 1-6 Items nicht beantwortet wurden)						
Mittelwert:						

Auswertung: Merkmalsdomänen der Persönlichkeit

Nur vom Kliniker auszufüllen	Merkmalsdomänen	PID-5-BF-Items	Gesamter/anteiliger Domänenrohwert	Hochgerechneter Domänenrohwert	Domänenmittelwert
	Negative Affektivität	8, 9, 10, 11, 15			
	Verschlossenheit	4, 13, 14, 16, 18			
	Antagonismus	17, 19, 20, 22, 25			
	Enthemmtheit	1, 2, 3, 5, 6			
	Psychotizismus	7, 12, 21, 23, 24			

Anleitung für Kliniker

Dieses *Persönlichkeitsinventar für DSM-5 – Kurzform (PID-5-BF) – Version für Erwachsene* ist ein 25 Items umfassendes Selbstbeurteilungsmaß der Persönlichkeit für Erwachsene ab 18 Jahren. Es erfasst 5 Merkmalsdomänen der Persönlichkeit, und zwar Negative Affektivität, Verschlossenheit, Antagonismus, Enthemmtheit und Psychotizismus, wobei jede Domäne 5 Items umfasst. Der Fragebogen soll von der entsprechenden Person vor einem Besuch beim Kliniker ausgefüllt werden. Wenn die behandelte Person über 18 Jahre alt ist und ein eingeschränktes Funktionsvermögen aufweist, das es ihr unmöglich macht, den Fragebogen selbst auszufüllen, kann eine Bezugsperson, die diese Person gut kennt, die Fremdbeurteilungsversion dieses Instruments (PID-5-IRF) ausfüllen. Jedes Item wird von der Person dahingehend beurteilt, wie gut es ihn oder sie allgemein beschreibt.

Auswertung und Interpretation

Jedes Item des Messinstrumentes wird auf einer 4-stufigen Skala beantwortet. Die Antwortkategorien sind 0 = trifft überhaupt nicht zu, 1 = trifft eher nicht zu, 2 = trifft eher zu, 3 = trifft genau zu. Der Gesamtwert kann zwischen 0 und 75 liegen, wobei höhere Werte auf eine ausgeprägtere Persönlichkeitsdysfunktion hinweisen. Jede Merkmalsdomäne kann einen Wert zwischen 0 und 15 aufweisen, wobei höhere Werte auf ausgeprägtere Dysfunktion in der entsprechenden Merkmalsdomäne hinweisen. Der Kliniker sollte alle Itemwerte während des klinischen Interviews überprüfen und den Rohwert für jedes Item in die Spalte „Nur vom Kliniker auszufüllen“ eintragen. Die Rohwerte der 25 Items werden anschließend zu einem Gesamtrohwert addiert. Alle Itemwerte, die zu derselben Merkmalsdomäne gehören, werden aufsummiert und in das entsprechende Feld in der obigen Tabelle eingetragen. Zusätzlich werden **Mittelwerte für jede Domäne und der Gesamtmittelwert** berechnet. Die **Mittelwerte** überführen die Rohwerte in eine 4-stufige Skala, die es dem Kliniker erlaubt, die Persönlichkeitsdysfunktion der Person mit Normwerten zu vergleichen.¹ Die **Domänenmittelwerte** werden berechnet, indem man den Domänenrohwert durch die Anzahl der Items, die zur entsprechenden Domäne gehören, teilt (z. B.: Wenn alle Items der Domäne Negative Affektivität mit „trifft eher zu“ beantwortet wurden, dann wäre der Domänenmittelwert $10/5 = 2$, was auf eine mäßig ausgeprägte Negative Affektivität hinweist). Der **Gesamtmittelwert** wird berechnet, indem der Gesamtrohwert durch die Anzahl aller Items geteilt wird (25). Die Domänenmittelwerte und der Gesamtmittelwert haben sich in den DSM-5-Feldstudien als reliable, einfach zu handhabende und klinisch hilfreiche Maße herausgestellt.

Anmerkung: Wenn 7 oder mehr Items unbeantwortet bleiben (d.h. über 25 %), sollten die Werte nicht berechnet werden. Ebenfalls sollten die Domänenwerte nicht berechnet werden, wenn 2 oder mehr Items einer Domäne nicht beantwortet wurden. Daher sollte die behandelte Person ermuntert werden, alle Items zu beantworten. Wenn allerdings 7 oder mehr Items im gesamten Fragebogen nicht beantwortet wurden, aber Antworten für 4 oder 5 Items einer Domäne vorliegen, können die Roh- oder Mittelwerte dieser Domäne verwendet werden. Wenn im gesamten Fragebogen 1 bis 6 Items unbeantwortet blieben oder in einer Domäne nur ein Item nicht beantwortet wurde, können Sie den Gesamtrohwert hochrechnen, indem Sie zunächst die Werte der beantworteten Items aufsummieren, sodass Sie einen „**anteiligen Rohwert**“ erhalten. Multiplizieren Sie diesen als nächstes mit der Gesamtzahl der Items des Fragebogens (d.h. 25) oder der Domäne (d.h. 5). Schließlich teilen Sie den resultierenden Wert durch die Anzahl der Items, die tatsächlich beantwortet wurden, wodurch sich der hochgerechnete Gesamt- oder Domänenrohwert ergibt.

$$\text{Hochgerechneter Wert} = \frac{(\text{anteiliger Rohwert} \times \text{Anzahl der Items im PID-5-BF})}{\text{Anzahl der tatsächlich beantworteten Items}}$$

Wenn das Ergebnis ein Bruch ist, runden Sie auf die nächste ganze Zahl auf oder ab.

¹ Krueger, R. F., Derringer, J., Markon, K. E., Watson, D. & Skodol, A. E. (2013). *The Personality Inventory for DSM-5 Brief Form (PID-5-BF)*. Manuscript in preparation.

Anwendungshäufigkeit

Um Veränderungen in der Schwere der Persönlichkeitsdysfunktion einer Person über die Zeit hinweg verfolgen zu können, wird empfohlen, den Fragebogen in regelmäßigen Abständen auszufüllen, wenn es klinisch sinnvoll erscheint – abhängig von der Stabilität der Symptomatik und dem Behandlungsstatus der Person. Durchgängig hohe Werte auf einer Domäne können für die behandelte Person bedeutsame und problematische Bereiche anzeigen, die weitere Messungen, Behandlungen oder Follow-up-Untersuchungen erfordern. Ihr klinisches Urteil sollte dabei die Entscheidungsgrundlage sein.

Für Forschungszwecke und klinische Evaluation stellt die APA eine Reihe von in Entwicklung befindlichen Instrumenten zur Verfügung. Diese Erhebungsinstrumente wurden für den Einsatz beim Erstinterview des Patienten sowie zur Überprüfung des Behandlungsverlaufs entwickelt. Sie können gewinnbringend in der Forschung und Evaluation eingesetzt werden, um die klinische Urteilsbildung zu verbessern, sollten aber nicht die alleinige Basis für eine klinische Diagnosestellung bilden. Instruktionen, Informationen zur Auswertung und Interpretation werden gegeben; weiterführende Informationen finden sich im DSM-5. Um Rückmeldungen zur Eignung der Instrumente zur Erfassung des aktuellen Zustandes der Patienten und zur Verbesserung der Behandlung wird gebeten. Bitte nutzen Sie hierfür das folgende Online-Formular: <http://www.dsm5.org/Pages/Feedback-Form.aspx>

Messinstrument: Persönlichkeitsinventar für DSM-5 (PID-5) – Version für Erwachsene

Einsatz: Dieses Instrument kann ohne Genehmigung von Forschern und Klinikern für den Einsatz bei ihren Patienten vervielfältigt werden.

Rechteinhaber: American Psychiatric Association

Um eine Genehmigung für jegliche weitere Anwendung, die über den o.g. Einsatz hinausgeht, zu erhalten, wenden Sie sich bitte an: rights@hogrefe.de

Weiterführende Informationen zur deutschsprachigen Übersetzung des PID-5 finden sich in folgender Publikation:

Zimmermann, J., Altenstein, D., Krieger, T., Grosse Holtforth, M., Pretsch, J., Alexopoulos, J. et al. (2014). The structure and correlates of self-reported DSM-5 maladaptive personality traits: Findings from two German-speaking samples. *Journal of Personality Disorders*, 28 (4), 518–540. http://doi.org/10.1521/pedi_2014_28_130

Persönlichkeitsinventar für DSM-5 (PID-5) – Version für Erwachsene

Name: _____ **Alter:** _____ **Geschlecht:** männlich weiblich **Datum:** _____

Anleitung: Im Folgenden finden Sie eine Liste von Aussagen, mit denen sich Menschen selbst beschreiben können. Wir interessieren uns dafür, wie Sie sich selbst beschreiben würden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte beschreiben Sie sich so ehrlich wie möglich – wir werden Ihre Antworten vertraulich behandeln. Nehmen Sie sich etwas Zeit, lesen Sie jede Aussage sorgfältig durch, und kreuzen Sie jeweils diejenige Antwort an, die Sie am besten beschreibt.

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen
		0	1	2	3	Itemwert
1.	Ich kann Dinge offenbar nicht so genießen wie andere.	0	1	2	3	
2.	Viele Leute haben es auf mich abgesehen.	0	1	2	3	
3.	Andere würden mich als leichtsinnig beschreiben.	0	1	2	3	
4.	Es kommt mir vor, als würde ich völlig impulsiv handeln.	0	1	2	3	
5.	Ich habe oft Ideen, die zu ungewöhnlich sind, um sie jemandem zu erklären.	0	1	2	3	
6.	Ich verliere in Gesprächen den Faden, weil mich andere Dinge ablenken.	0	1	2	3	
7.	Ich vermeide riskante Situationen.	0	1	2	3	
8.	In Bezug auf meine Gefühle sagen mir andere, ich sei ein „Eisklotz“.	0	1	2	3	
9.	Ich ändere mein Verhalten entsprechend den Wünschen anderer.	0	1	2	3	
10.	Ich möchte lieber keinen allzu engen Kontakt mit anderen Menschen.	0	1	2	3	
11.	Ich gerate oft in körperliche Auseinandersetzungen.	0	1	2	3	
12.	Ich habe Angst davor, niemanden zu haben, der mich liebt.	0	1	2	3	
13.	Grob und unfreundlich zu sein ist einfach ein Teil meiner Persönlichkeit.	0	1	2	3	
14.	Ich tue Dinge, damit Leute auf mich aufmerksam werden.	0	1	2	3	
15.	Ich mache meistens das, was andere von mir erwarten.	0	1	2	3	
16.	Ich handle meistens impulsiv, ohne über mögliche Konsequenzen nachzudenken.	0	1	2	3	
17.	Obwohl ich es eigentlich besser weiß, treffe ich immer wieder überstürzte Entscheidungen.	0	1	2	3	
18.	Meine Gefühle ändern sich manchmal ohne bestimmten Grund.	0	1	2	3	
19.	Es ist mir völlig egal, ob ich anderen Leuten Leid zufüge.	0	1	2	3	
20.	Ich bleibe lieber für mich allein.	0	1	2	3	
21.	Ich sage häufig Dinge, die andere eigenartig oder seltsam finden.	0	1	2	3	
22.	Ich handle immer spontan aus dem Moment heraus.	0	1	2	3	
23.	Nichts scheint mich wirklich zu interessieren.	0	1	2	3	
24.	Andere finden mein Verhalten offenbar seltsam.	0	1	2	3	
25.	Man hat mir gesagt, dass meine Art zu denken wirklich seltsam ist.	0	1	2	3	
26.	Ich genieße das Leben eigentlich nie.	0	1	2	3	
27.	Ich habe oft das Gefühl, dass nichts, was ich tue, wirklich wichtig ist.	0	1	2	3	
28.	Ich schnauze Leute an, wenn mich Kleinigkeiten an ihrem Verhalten aufregen.	0	1	2	3	
29.	Ich kann mich auf nichts konzentrieren.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
30.	Ich bin eine lebhafte Person.	0	1	2	3	
31.	Andere halten mich für verantwortungslos.	0	1	2	3	
32.	Ich kann gemein sein, wenn es nötig ist.	0	1	2	3	
33.	Meine Gedanken schweifen häufig in eigenartige oder ungewöhnliche Richtungen ab.	0	1	2	3	
34.	Mir wurde schon mal gesagt, dass ich zu viel Zeit damit verbringe, darauf zu achten, dass alles genau an seinem Platz ist.	0	1	2	3	
35.	Ich vermeide riskante Sportarten und Aktivitäten.	0	1	2	3	
36.	Manchmal fällt es mir schwer, zwischen Traum und Wirklichkeit zu unterscheiden.	0	1	2	3	
37.	Manchmal habe ich dieses komische Gefühl, dass Teile meines Körpers wie tot sind oder nicht wirklich zu mir gehören.	0	1	2	3	
38.	Ich werde schnell wütend.	0	1	2	3	
39.	Wenn es darum geht, gefährliche Dinge zu tun, kenne ich keine Grenzen.	0	1	2	3	
40.	Um ehrlich zu sein: Ich bin einfach wichtiger als andere Leute.	0	1	2	3	
41.	Ich erfinde Geschichten über Dinge, die angeblich passiert sind, in Wahrheit aber gar nicht stimmen.	0	1	2	3	
42.	Andere erzählen oft, dass ich Dinge getan habe, an die ich mich gar nicht erinnern kann.	0	1	2	3	
43.	Ich tue Dinge, für die andere mich einfach bewundern müssen.	0	1	2	3	
44.	Es ist komisch, aber manchmal kommt es mir vor, dass alltägliche Gegenstände eine andere Form haben als sonst.	0	1	2	3	
45.	Wenn etwas bei mir Gefühle auslöst, halten diese nicht besonders lange an.	0	1	2	3	
46.	Es fällt mir schwer, eine Tätigkeit zu beenden, auch wenn es wirklich an der Zeit wäre.	0	1	2	3	
47.	Ich kann nicht gut im Voraus planen.	0	1	2	3	
48.	Ich mache vieles, was andere für riskant halten.	0	1	2	3	
49.	Andere sagen mir, dass ich mich zu sehr mit unwichtigen Details beschäftige.	0	1	2	3	
50.	Ich mache mir viele Sorgen darüber, allein zu sein.	0	1	2	3	
51.	Ich habe schon mehrmals etwas verpasst, weil ich damit beschäftigt war, eine bestimmte Sache genau richtig zu machen.	0	1	2	3	
52.	Meine Gedankengänge ergeben für andere häufig keinen Sinn.	0	1	2	3	
53.	Um zu bekommen, was ich will, erfinde ich häufig etwas über mich selbst.	0	1	2	3	
54.	Es macht mir nicht wirklich etwas aus, wenn ich sehe, wie andere verletzt werden.	0	1	2	3	
55.	Andere schauen mich oft so an, als hätte ich etwas wirklich Verrücktes gesagt.	0	1	2	3	
56.	Die Leute merken nicht, dass ich ihnen schmeichle, um etwas von ihnen zu bekommen.	0	1	2	3	
57.	Ich wäre lieber in einer schlechten Beziehung, als allein zu sein.	0	1	2	3	
58.	Ich denke meistens nach, bevor ich handele.	0	1	2	3	
59.	Beim Einschlafen oder Aufwachen sehe ich oft lebhaftere, traumartige Bilder.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
60.	Ich gehe Dinge immer auf die gleiche Weise an, auch wenn es so nicht funktioniert.	0	1	2	3	
61.	Ich bin sehr unzufrieden mit mir.	0	1	2	3	
62.	Ich reagiere viel emotionaler als fast alle anderen Menschen.	0	1	2	3	
63.	Ich tue das, was andere mir sagen.	0	1	2	3	
64.	Ich ertrage es nicht, allein gelassen zu werden – nicht mal für ein paar Stunden.	0	1	2	3	
65.	Ich habe herausragende Eigenschaften, die nur wenige andere besitzen.	0	1	2	3	
66.	Die Zukunft kommt mir richtig hoffnungslos vor.	0	1	2	3	
67.	Ich riskiere gern etwas.	0	1	2	3	
68.	Ich erreiche Ziele nicht, weil andere Dinge meine Aufmerksamkeit beanspruchen.	0	1	2	3	
69.	Wenn ich etwas tun will, lasse ich mich nicht davon abhalten, dass es riskant sein könnte.	0	1	2	3	
70.	Andere halten mich wohl für ziemlich eigenartig oder ungewöhnlich.	0	1	2	3	
71.	Meine Gedanken sind seltsam und unvorhersehbar.	0	1	2	3	
72.	Die Gefühle anderer sind mir egal.	0	1	2	3	
73.	Um zu bekommen, was man will, muss man auch mal Leuten auf die Füße treten.	0	1	2	3	
74.	Ich liebe es, von anderen Aufmerksamkeit zu bekommen.	0	1	2	3	
75.	Ich vermeide möglichst jede Art von Gruppenaktivität.	0	1	2	3	
76.	Ich kann hinterhältig sein, wenn ich dadurch bekomme, was ich will.	0	1	2	3	
77.	Wenn ich einen vertrauten Gegenstand anschau, ist es manchmal so, als würde ich ihn zum ersten Mal sehen.	0	1	2	3	
78.	Es fällt mir schwer, von einer Tätigkeit zu einer anderen überzugehen.	0	1	2	3	
79.	Ich mache mir häufig Sorgen über schreckliche Dinge, die passieren könnten.	0	1	2	3	
80.	Es fällt mir schwer, meine Vorgehensweise zu verändern, auch wenn sie sich nicht bewährt.	0	1	2	3	
81.	Die Welt wäre besser dran, wenn ich tot wäre.	0	1	2	3	
82.	Ich halte Abstand zu Menschen.	0	1	2	3	
83.	Ich habe meine Gedanken oft nicht unter Kontrolle.	0	1	2	3	
84.	Ich werde nicht emotional.	0	1	2	3	
85.	Ich hasse es, gesagt zu bekommen, was ich tun soll, auch von Leuten in Führungspositionen.	0	1	2	3	
86.	Ich schäme mich sehr dafür, dass ich andere in vielen kleinen Dingen enttäuscht habe.	0	1	2	3	
87.	Ich vermeide alles, was auch nur ein kleines bisschen gefährlich sein könnte.	0	1	2	3	
88.	Es fällt mir schwer, bestimmte Ziele zu verfolgen, selbst für kurze Zeit.	0	1	2	3	
89.	Ich halte romantische Gefühle lieber aus meinem Leben heraus.	0	1	2	3	
90.	Ich würde niemals jemand anderen verletzen.	0	1	2	3	
91.	Ich zeige meine Gefühle nicht so deutlich.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
92.	Ich bin sehr leicht reizbar.	0	1	2	3	
93.	Ich befürchte häufig, dass aufgrund meiner Fehler in der Vergangenheit etwas Schlimmes passieren wird.	0	1	2	3	
94.	Ich habe ein paar ungewöhnliche Fähigkeiten; zum Beispiel weiß ich manchmal genau, was jemand anderes denkt.	0	1	2	3	
95.	Ich werde sehr nervös, wenn ich über die Zukunft nachdenke.	0	1	2	3	
96.	Ich mache mir selten Sorgen.	0	1	2	3	
97.	Ich genieße es, verliebt zu sein.	0	1	2	3	
98.	Ich gehe lieber auf Nummer sicher, als unnötige Risiken einzugehen.	0	1	2	3	
99.	Ich habe manchmal Dinge gehört, die andere nicht hören konnten.	0	1	2	3	
100.	Ich fixiere mich auf bestimmte Dinge und kann mich dann nicht mehr davon losreißen.	0	1	2	3	
101.	Andere sagen mir, dass sie nur schwer einschätzen können, was ich fühle.	0	1	2	3	
102.	Ich bin eine hochemotionale Person.	0	1	2	3	
103.	Andere würden mich ausnutzen, wenn sie könnten.	0	1	2	3	
104.	Ich fühle mich oft als Versager.	0	1	2	3	
105.	Wenn etwas, das ich tue, nicht absolut perfekt ist, kann ich es einfach nicht akzeptieren.	0	1	2	3	
106.	Ich habe oft ungewöhnliche Erlebnisse; zum Beispiel spüre ich die Gegenwart von jemandem, der nicht wirklich da ist.	0	1	2	3	
107.	Ich kann Leute gut dazu bringen, das zu tun, was ich will.	0	1	2	3	
108.	Ich beende Beziehungen, wenn sie enger werden.	0	1	2	3	
109.	Ich mache mir ständig über irgendetwas Sorgen.	0	1	2	3	
110.	Ich mache mir über fast alles Sorgen.	0	1	2	3	
111.	Ich rage gern aus der Masse heraus.	0	1	2	3	
112.	Es macht mir nichts aus, öfter mal ein bisschen Risiko einzugehen.	0	1	2	3	
113.	Mein Verhalten ist oft provokant und erregt die Aufmerksamkeit anderer.	0	1	2	3	
114.	Ich bin besser als fast alle anderen.	0	1	2	3	
115.	Andere beschwerten sich darüber, dass bei mir alles genau durchgeplant sein muss.	0	1	2	3	
116.	Ich Sorge immer dafür, dass ich es Leuten heimzahle, die mir Unrecht tun.	0	1	2	3	
117.	Ich bin immer auf der Hut vor Leuten, die mich vielleicht hereinlegen oder schädigen wollen.	0	1	2	3	
118.	Es fällt mir schwer, mich auf das zu konzentrieren, was gerade ansteht.	0	1	2	3	
119.	Ich rede viel von Selbstmord.	0	1	2	3	
120.	Ich bin einfach nicht besonders an sexuellen Beziehungen interessiert.	0	1	2	3	
121.	Ich beiße mich häufig an Dingen fest.	0	1	2	3	
122.	Ich werde schnell emotional, oft aus geringstem Anlass.	0	1	2	3	
123.	Auch wenn es andere zum Wahnsinn treibt, bestehe ich darauf, alles perfekt zu machen.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
124.	Ich bin fast nie glücklich mit dem, was ich im Alltag so tue.	0	1	2	3	
125.	Indem ich mich bei anderen einschmeichle, bekomme ich leichter, was ich will.	0	1	2	3	
126.	Manchmal muss man vor anderen übertreiben, um weiterzukommen.	0	1	2	3	
127.	Vor nichts im Leben fürchte ich mich so sehr wie vor dem Alleinsein.	0	1	2	3	
128.	Ich halte an einer bestimmten Herangehensweise fest, auch wenn klar ist, dass es so nicht funktionieren wird.	0	1	2	3	
129.	Ich gehe oft ziemlich nachlässig mit meinen Sachen und denen anderer um.	0	1	2	3	
130.	Ich bin eine sehr ängstliche Person.	0	1	2	3	
131.	Menschen sind grundsätzlich vertrauenswürdig.	0	1	2	3	
132.	Ich lasse mich leicht ablenken.	0	1	2	3	
133.	Es kommt mir so vor, als ob ich von anderen immer ungerecht behandelt werde.	0	1	2	3	
134.	Wenn es mir weiterhilft, täusche ich andere ohne zu zögern.	0	1	2	3	
135.	Ich überprüfe Dinge mehrmals, um sicherzugehen, dass sie perfekt sind.	0	1	2	3	
136.	Ich mag es nicht, Zeit mit anderen zu verbringen.	0	1	2	3	
137.	Ich fühle mich oft verpflichtet, mit etwas weiterzumachen, auch wenn es nur wenig Sinn ergibt.	0	1	2	3	
138.	Ich weiß nie, wie sich meine Gefühle von jetzt auf gleich verändern werden.	0	1	2	3	
139.	Ich habe schon mal Dinge gesehen, die nicht wirklich da waren.	0	1	2	3	
140.	Es ist mir wichtig, dass Dinge auf eine ganz bestimmte Weise erledigt werden.	0	1	2	3	
141.	Ich erwarte immer das Schlimmste.	0	1	2	3	
142.	Ich versuche, die Wahrheit zu sagen, auch wenn es schwierig ist.	0	1	2	3	
143.	Ich glaube, dass manche Menschen Gegenstände mittels ihrer Gedanken bewegen können.	0	1	2	3	
144.	Ich kann mich nicht besonders lange auf etwas konzentrieren.	0	1	2	3	
145.	Ich gehe Liebesbeziehungen aus dem Weg.	0	1	2	3	
146.	Ich habe kein Interesse daran, Freundschaften zu schließen.	0	1	2	3	
147.	Ich sage so wenig wie möglich, wenn ich mit Menschen zu tun habe.	0	1	2	3	
148.	Ich bin eine nutzlose Person.	0	1	2	3	
149.	Ich würde so ziemlich alles tun, um jemanden davon abzuhalten, mich zu verlassen.	0	1	2	3	
150.	Manchmal kann ich andere Leute durch Gedankenübertragung beeinflussen.	0	1	2	3	
151.	Das Leben kommt mir ziemlich trostlos vor.	0	1	2	3	
152.	Ich denke über Dinge in einer ungewöhnlichen Weise nach, die für die meisten Leute keinen Sinn ergibt.	0	1	2	3	
153.	Es ist mir egal, ob ich durch mein Handeln andere verletze.	0	1	2	3	
154.	Manchmal fühle ich mich von Gedanken „kontrolliert“, die jemand anderem gehören.	0	1	2	3	
155.	Ich koste das Leben richtig aus.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
156.	Ich mache Versprechungen, die ich nicht wirklich einzuhalten vorhabe.	0	1	2	3	
157.	Nichts scheint mir richtig Spaß zu machen.	0	1	2	3	
158.	Ich bin schnell von allen möglichen Dingen genervt.	0	1	2	3	
159.	Ich mache, was ich will, egal wie riskant es vielleicht ist.	0	1	2	3	
160.	Ich vergesse oft, meine Rechnungen zu bezahlen.	0	1	2	3	
161.	Zu viel Nähe zu anderen Menschen ist mir unangenehm.	0	1	2	3	
162.	Ich bin gut darin, Leute reinzulegen.	0	1	2	3	
163.	Mir kommt alles sinnlos vor.	0	1	2	3	
164.	Ich gehe niemals Risiken ein.	0	1	2	3	
165.	Ich werde wegen jeder Kleinigkeit emotional.	0	1	2	3	
166.	Es ist nichts dabei, wenn ich die Gefühle anderer verletze.	0	1	2	3	
167.	Ich zeige anderen gegenüber niemals Gefühle.	0	1	2	3	
168.	Ich fühle mich häufig einfach nur elend.	0	1	2	3	
169.	Ich bin als Person wertlos.	0	1	2	3	
170.	Ich bin normalerweise ziemlich feindselig.	0	1	2	3	
171.	Ich bin schon mal abgehauen, um keine Verantwortung übernehmen zu müssen.	0	1	2	3	
172.	Mir wurde schon mehr als einmal gesagt, dass ich ein paar seltsame Macken oder Angewohnheiten habe.	0	1	2	3	
173.	Ich mag es, jemand zu sein, der auffällt.	0	1	2	3	
174.	Ich bin ständig ängstlich oder nervös, weil etwas Schlimmes passieren könnte.	0	1	2	3	
175.	Ich will niemals allein sein.	0	1	2	3	
176.	Ich versuche Dinge weiter zu perfektionieren, auch wenn ich sie wahrscheinlich schon so gut wie möglich hinbekommen habe.	0	1	2	3	
177.	Ich habe fast nie das Gefühl, dass Leute, die ich kenne, mich ausnutzen wollen.	0	1	2	3	
178.	Ich weiß, dass ich früher oder später Selbstmord begehen werde.	0	1	2	3	
179.	Ich habe viel mehr erreicht als fast alle, die ich kenne.	0	1	2	3	
180.	Ich kann auf jeden Fall meinen Charme spielen lassen, wenn ich meinen Willen durchsetzen möchte.	0	1	2	3	
181.	Meine Gefühle sind unvorhersehbar.	0	1	2	3	
182.	Ich gebe mich nicht mit Menschen ab, außer wenn ich es muss.	0	1	2	3	
183.	Die Probleme anderer Menschen sind mir egal.	0	1	2	3	
184.	Ich reagiere kaum auf Dinge, bei denen andere offenbar emotional werden.	0	1	2	3	
185.	Ich habe mehrere Angewohnheiten, die andere exzentrisch oder seltsam finden.	0	1	2	3	
186.	Ich meide Veranstaltungen mit vielen Menschen.	0	1	2	3	
187.	Es steht mir zu, besonders behandelt zu werden.	0	1	2	3	
188.	Selbst kleinste Beleidigungen machen mich richtig wütend.	0	1	2	3	
189.	Ich bin selten von irgendetwas begeistert.	0	1	2	3	
190.	Ich vermute, dass mich sogar meine sogenannten „Freunde“ häufig hintergehen.	0	1	2	3	
191.	Ich bin verrückt nach Aufmerksamkeit.	0	1	2	3	

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu	Nur vom Kliniker auszufüllen Itemwert
192.	Manchmal kommt es mir vor, als würde jemand Gedanken aus meinem Kopf entfernen.	0	1	2	3	
193.	Ich habe Phasen, in denen ich mich von der Welt oder von mir selbst abgeschnitten fühle.	0	1	2	3	
194.	Ich sehe zwischen den Dingen oft ungewöhnliche Zusammenhänge, die anderen Menschen entgehen.	0	1	2	3	
195.	Ich denke nicht darüber nach, dass ich verletzt werden könnte, wenn ich etwas tue, das vielleicht gefährlich ist.	0	1	2	3	
196.	Ich ertrage es einfach nicht, wenn Dinge nicht da sind, wo sie hingehören.	0	1	2	3	
197.	Ich muss mich oft mit Leuten beschäftigen, die weniger wichtig sind als ich.	0	1	2	3	
198.	Manchmal schlage ich andere, um ihnen klarzumachen, wer das Sagen hat.	0	1	2	3	
199.	Ich werde selbst von kleineren Ablenkungen aus Aufgaben herausgerissen.	0	1	2	3	
200.	Es macht mir Spaß, Personen in Führungspositionen dumm aussehen zu lassen.	0	1	2	3	
201.	Ich lasse Verabredungen oder Treffen einfach ausfallen, wenn ich nicht in der Stimmung dafür bin.	0	1	2	3	
202.	Ich versuche, das zu tun, was andere von mir verlangen.	0	1	2	3	
203.	Ich bin lieber allein, als eine enge Liebesbeziehung mit jemandem zu haben.	0	1	2	3	
204.	Ich bin sehr impulsiv.	0	1	2	3	
205.	Ich habe oft Gedanken, die für mich Sinn ergeben, aber anderen Leuten seltsam erscheinen.	0	1	2	3	
206.	Ich benutze Menschen, um zu bekommen, was ich will.	0	1	2	3	
207.	Ich sehe keinen Sinn darin, mich wegen Dingen schuldig zu fühlen, durch die ich andere verletzt habe.	0	1	2	3	
208.	Meistens sehe ich keinen Sinn darin, freundlich zu sein.	0	1	2	3	
209.	Ich hatte einige wirklich seltsame Erlebnisse, die sehr schwer zu erklären sind.	0	1	2	3	
210.	Ich halte mich an Vereinbarungen.	0	1	2	3	
211.	Ich mag es, Aufmerksamkeit auf mich zu ziehen.	0	1	2	3	
212.	Ich fühle mich die meiste Zeit schuldig.	0	1	2	3	
213.	Ich vergesse häufig alles um mich herum, komme dann plötzlich zu mir, und stelle fest, dass viel Zeit vergangen ist.	0	1	2	3	
214.	Lügen fällt mir leicht.	0	1	2	3	
215.	Ich hasse es, Risiken einzugehen.	0	1	2	3	
216.	Ich bin gemein und grob zu jedem, der es verdient.	0	1	2	3	
217.	Die Dinge um mich herum fühlen sich oft unwirklich oder realer als sonst an.	0	1	2	3	
218.	Ich biege mir die Wahrheit zurecht, wenn es zu meinem Vorteil ist.	0	1	2	3	
219.	Es fällt mir leicht, andere auszunutzen.	0	1	2	3	
220.	Ich habe für viele alltägliche Verhaltensweisen strikte Regeln.	0	1	2	3	

**Auswertung: Merkmalsfacetten und -domänen der Persönlichkeit:
Persönlichkeitsinventar für DSM-5 (PID-5) – Version für Erwachsene**

Schritt 1: Polen Sie die Werte der folgenden Items um (d.h. aus 3 wird 0, aus 2 wird 1, aus 1 wird 2 und aus 0 wird 3): 7, 30, 35, 58, 87, 90, 96, 97, 98, 131, 142, 155, 164, 177, 210 und 215.

Schritt 2: Berechnen Sie die Werte der Merkmalsfacetten anhand der Tabelle für die Merkmalsfacetten. Die umzupolenden Items aus Schritt 1 sind in der Tabelle mit dem Buchstaben R gekennzeichnet (z.B. 7R).

Schritt 3: Berechnen Sie die Werte der Merkmalsdomänen anhand der Tabelle für die Domänen.

Nur vom Kliniker auszufüllen	A. Merkmalsfacetten	B. PID-5-Items	C. Gesamter/ anteiliger Facettenrohwert	D. Hochgerech- neter Facetten- rohwert	E. Facetten- mittelwert
	Ablenkbarkeit	6, 29, 47, 68, 88, 118, 132, 144, 199			
	Affektarmut	8, 45, 84, 91, 101, 167, 184			
	Ängstlichkeit	79, 93, 95, 96R, 109, 110, 130, 141, 174			
	Anhedonie	1, 23, 26, 30R, 124, 155R, 157, 189			
	Denk- und Wahr- nehmungsstörungen	36, 37, 42, 44, 59, 77, 83, 154, 192, 193, 213, 217			
	Depressivität	27, 61, 66, 81, 86, 104, 119, 148, 151, 163, 168, 169, 178, 212			
	Emotionale Labilität	18, 62, 102, 122, 138, 165, 181			
	Exzentrizität	5, 21, 24, 25, 33, 52, 55, 70, 71, 152, 172, 185, 205			
	Feindseligkeit	28, 32, 38, 85, 92, 116, 158, 170, 188, 216			
	Gefühlskälte	11, 13, 19, 54, 72, 73, 90R, 153, 166, 183, 198, 200, 207, 208			
	Grandiosität	40, 65, 114, 179, 187, 197			
	Impulsivität	4, 16, 17, 22, 58R, 204			
	Misstrauen	2, 103, 117, 131R, 133, 177R, 190			
	Neigung zu riskantem Verhalten	3, 7R, 35R, 39, 48, 67, 69, 87R, 98R, 112, 159, 164R, 195, 215R			
	Neigung zur Manipulation	107, 125, 162, 180, 219			
	Perseveration	46, 51, 60, 78, 80, 100, 121, 128, 137			
	Rigider Perfektionismus	34, 49, 105, 115, 123, 135, 140, 176, 196, 220			
	Sozialer Rückzug	10, 20, 75, 82, 136, 146, 147, 161, 182, 186			
	Suche nach Aufmerksamkeit	14, 43, 74, 111, 113, 173, 191, 211			
Trennungsangst	12, 50, 57, 64, 127, 149, 175				
Unehrllichkeit	41, 53, 56, 76, 126, 134, 142R, 206, 214, 218				
Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse	94, 99, 106, 139, 143, 150, 194, 209				
Unterwürfigkeit	9, 15, 63, 202				
Verantwortungslosigkeit	31, 129, 156, 160, 171, 201, 210R				
Vermeidung von Nähe	89, 97R, 108, 120, 145, 203				

Nur vom Kliniker auszufüllen	A. Merkmalsdomänen	B. PID-5-Facettenskalen, die vorrangig zur Domäne gehören	C. Summe der Facettenmittelwerte (aus Spalte E der Facetten-Tabelle)	D. Gesamtmittelwert der Facettenwerte (Summe aus Spalte C dieser Tabelle geteilt durch 3 [d. h., Anzahl der in Spalte B genannten Skalen])
	Negative Affektivität	Emotionale Labilität, Ängstlichkeit, Trennungsangst		
	Verschlossenheit	Sozialer Rückzug, Anhedonie, Vermeidung von Nähe		
	Antagonismus	Neigung zur Manipulation, Unehrllichkeit, Grandiosität		
	Enthemmtheit	Verantwortungslosigkeit, Impulsivität, Ablenkbarkeit		
	Psychotizismus	Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse, Exzentrität, Denk- und Wahrnehmungsstörungen		

Anleitung für Kliniker

Dieses *Persönlichkeitsinventar für DSM-5 (PID-5) – Version für Erwachsene* ist ein 220 Items umfassendes Selbstbeurteilungsmaß der Persönlichkeit für Erwachsene ab 18 Jahren. Es erfasst 25 Merkmalsfacetten der Persönlichkeit, und zwar Ablenkbarkeit, Affektarmut, Ängstlichkeit, Anhedonie, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, Depressivität, Emotionale Labilität, Exzentrizität, Feindseligkeit, Gefühlskälte, Grandiosität, Impulsivität, Misstrauen, Neigung zu riskantem Verhalten, Neigung zur Manipulation, Perseveration, Rigider Perfektionismus, Sozialer Rückzug, Suche nach Aufmerksamkeit, Trennungsangst, Unehrllichkeit, Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse, Unterwürfigkeit, Verantwortungslosigkeit sowie Vermeidung von Nähe, wobei jede Facette 4 bis 14 Items umfasst. Bestimmte Gruppen von je drei Facetten können zusammengefasst werden, wodurch sich Werte für die fünf breiteren Merkmalsdomänen Negative Affektivität, Verschlossenheit, Antagonismus, Enthemmtheit und Psychotizismus ergeben. Der Fragebogen soll von der entsprechenden Person vor einem Besuch beim Kliniker ausgefüllt werden. Jedes Item wird von der Person dahingehend beurteilt, wie gut es ihn oder sie allgemein beschreibt.

Auswertung und Interpretation

Jedes Item des Messinstrumentes wird auf einer 4-stufigen Skala beantwortet. Die Antwortkategorien sind 0 = trifft überhaupt nicht zu, 1 = trifft eher nicht zu, 2 = trifft eher zu, 3 = trifft genau zu. Für die Items 7, 30, 35, 58, 87, 90, 96, 97, 98, 131, 142, 155, 164, 177, 210 und 215 sind die Antworten umzupolen, bevor sie für die Berechnung des Skalenwerts verwendet werden (siehe obige Instuktionen).

Die Werte der Items innerhalb jeder Merkmalsfacette werden aufsummiert und in das entsprechende Feld „Facettenrohwert“ eingetragen. Zusätzlich werden **Mittelwerte für jede Facette und Domäne** berechnet. Die Mittelwerte überführen die Rohwerte in eine 4-stufige Skala, die es dem Kliniker erlaubt, die Persönlichkeitsdysfunktion der Person mit Normwerten zu vergleichen.¹ Der **Facettenmittelwert** wird berechnet, indem man den Rohwert der Facette durch die Zahl der zur Facette gehörenden Items teilt (wenn z.B. alle Items innerhalb der „Anhedonie“-Facette als „trifft eher zu“ beurteilt würden, wäre der durchschnittliche Facettenwert $16/8 = 2$ und würde auf eine mittelgradig ausgeprägte Anhedonie hinweisen). Die **Domänenmittelwerte** werden berechnet, indem man die jeweils drei Facettenwerte, die vorrangig zu einer bestimmten Domäne gehören, mittelt. Zum Beispiel: Wenn die Facettenmittelwerte zu Emotionaler Labilität, Ängstlichkeit und Trennungsangst (Skalen, die vor allem Negative Affektivität widerspiegeln) alle 2 betragen, dann wäre die Summe dieser Werte 6, und der Domänenmittelwert wäre $6/3 = 2$. Höhere Mittelwerte weisen auf ausgeprägtere Dysfunktion in einer bestimmten Merkmalsfacette oder -domäne hin.

Anmerkung: Wenn mehr als 25% der Items innerhalb einer Facette unbeantwortet bleiben, sollte der dazugehörige Facettenwert nicht verwendet werden. Daher sollte die behandelte Person ermuntert werden, alle Items zu beantworten. Wenn 25% oder weniger der Items einer bestimmten Facette nicht beantwortet wurden, sollten Sie den Facettenwert hochrechnen, indem Sie zunächst die Werte der beantworteten Items aufsummieren, sodass Sie einen „**anteiligen Rohwert**“ erhalten. Multiplizieren Sie diesen als nächstes mit der Gesamtzahl der zur Facette gehörenden Items (d.h. 4-14). Schließlich teilen Sie den resultierenden Wert durch die Anzahl der Items, die tatsächlich beantwortet wurden, wodurch sich der hochgerechnete Facetten- oder Domänenrohwert ergibt.

$$\text{Hochgerechneter Wert} = \frac{(\text{anteiliger Rohwert} \times \text{Anzahl der Items im PID-5})}{\text{Anzahl der tatsächlich beantworteten Items}}$$

Wenn das Ergebnis ein Bruch ist, runden Sie auf die nächste ganze Zahl auf oder ab.

Domänenwerte sollten nicht berechnet werden, wenn mindestens einer der beteiligten Facettenwerte wegen fehlender Werte nicht berechnet werden kann.

Anwendungshäufigkeit

Um Veränderungen in der Schwere der Persönlichkeitsdysfunktion einer Person über die Zeit hinweg verfolgen zu können, wird empfohlen, den Fragebogen in regelmäßigen Abständen auszufüllen, wenn es klinisch sinnvoll erscheint – abhängig von der Stabilität der Symptomatik und dem Behandlungsstatus der Person. Durchgängig hohe Werte auf einer Facette oder Domäne können für die behandelte Person bedeutsame und problematische Bereiche anzeigen, die weitere Messungen, Behandlungen oder Follow-up-Untersuchungen erfordern. Ihr klinisches Urteil sollte dabei die Entscheidungsgrundlage sein.

¹ Krueger, R. F., Derringer, J., Markon, K. E., Watson, D. & Skodol, A. E. (2012). Initial construction of a maladaptive personality trait model and inventory for DSM-5. *Psychological Medicine*, 42, 1879-1890.